

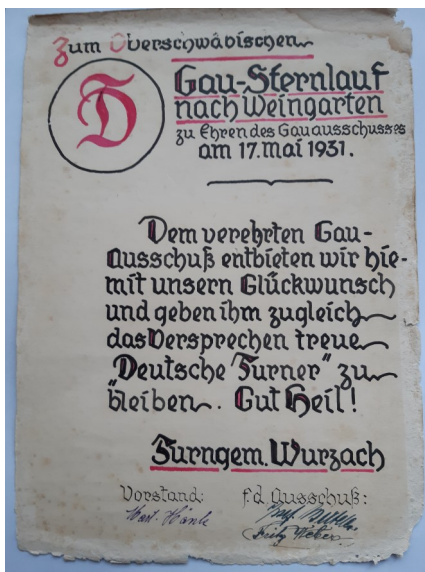
Treffen der Gauehrenriege am 22. September 2021 in Friedrichshafen

Das Don-Bosco-Haus im Landschafts- und Naturschutzgebiet Eriskircher Ried war Ziel des diesjährigen Treffens. Über 20 Turner freuten sich nach der Corona-Pause auf dieses Treffen und pflegten einen angeregten Gedankenaustausch. Ehrenpräsident Jürgen Schumacher konnte auch den Präsidenten unseres Turngaues, Rüdiger Borchert, begrüßen.

In der Kapelle des Don Bosco Hauses wurden in einem PowerPoint-Vortrag Erinnerungen geweckt und Schätze



Ehrenriege Turngau Oberschwaben, Bild: Rolf Gombold



aus dem Gauarchiv gezeigt, z.B. eine Grußbotschaft der Turngemeinde Wurzach zum Gau-Sternlauf 1931 nach Weingarten aus Anlass „60 Jahre Reichsgründung“. Jürgen Schumacher dankte in diesem Zusammenhang den anwesenden Turner-Senioren Benze Hagen, Wasserburg und Wolfi Hellgoth, Biberach für die uneigennützigste Überlassung von Urkunden, Zeitungsartikeln und Siegerlisten für das Gauarchiv, in welchem das Gerätturnen der 50iger bis 70iger Jahre nur schwach vertreten war.

Wir gedachten in dankbarer Erinnerung auch der in den letzten beiden Jahren verstorbenen Mitglieder unserer Gauehrenriege.

2019: Rudolf Scheyerle, Altshausen und Martha Göppel, Weingarten

2020: Maria Kern, Wilhelmsdorf und Dieter Kallenberg, Biberach

2021: Rainer Etzinger, Biberach

Vor der Kapelle sorgte unser Mitglied und „Profi“-Fotograf Rolf Gombold aus Friedrichshafen für dieses Gruppenfoto. Danke Rolf.

Bei Kaffee und Kuchen wurden in gemütlicher Runde im Don-Bosco-Haus noch Erinnerungen ausgetauscht. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Treffen im Jahre 2022.

Ein besonderer Dank gilt Rolf Metz und Klara Schweizer für die Vorbereitung dieses Treffens.

Jürgen Schumacher

Ehrenpräsident

Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg

Nach insgesamt 30 Jahren in der Vorstandschaft übergab **Thomas Steinhauser** bei der Jahreshauptversammlung des **TV Wetzisreute-Schlier** sein Amt als 1. Vorsitzender nach 16 Jahren in jüngere Hände an Uwe Winkler. Mit Stolz kann Thomas Steinhauser auf seine Amtszeit zurückblicken. Neben seiner 25jährigen Übungsleitertätigkeit im Mädchenturnen entwickelte sich der Verein mit einer breiten Palette für sportliche Bewegung in 47 Übungsgruppen, zum größten Verein mit nahezu 1.000 Mitgliedern und einem motivierten Vorstands- und Übungsleiterteam innerhalb der Gemeinde. In diese Zeit fallen der Ausbau und die Renovierung des Vereinstheaters mit Theaterbühne, der Bau des eigenen Turnraums



Bürgermeisterin Katja Liebmann,
Thomas Steinhauser,
Bild: Werner Leitenberger

sowie ein jährlich angebotenes sportliches und kulturelles Jahresprogramm. Ein besonderer und großartiger Höhe-

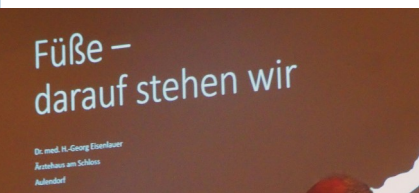
punkt war wohl die Organisation des 100-jährigen Vereinsjubiläums.

Als Dank für sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz wurde Thomas Steinhauser zum Ehrenmitglied ernannt. In ihrer anschließenden Laudatio bedankte sich Bürgermeisterin Katja Liebmann bei Thomas Steinhauser für die sehr gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und zeichnete ihn mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg aus.

Rüdiger Borchert

Präsident

FREIZEITSPORT



Vortrag am 23. September 2021 in Ravensburg

Nachdem der Vortrag im letzten Jahr coronabedingt abgesagt werden musste, konnte



Teilnehmer der Wanderung, Bild: Rolf Metz

in diesem Jahr, unter Einhaltung der geltenden Corona-Verordnungen, wieder ein Vortrag vom Turngau angeboten werden.

Füße – darauf stehen wir, war das Thema, zu welchem Dr. med. H. G. Eisenlauer in gewohnter Weise gut verständlich für alle referierte. Der Meinung waren sicher auch Rüdiger Borchert, Präsident und Winfried Hugger, Jugendpräsident des Turngaus, die sich den Vortrag anhörten. Mit einfachen, aber dennoch wirksamen Übungen, die man zu Hause machen kann, endete der Vortrag.

Wanderung am 2. Oktober 2021 in Berg / Kressbronn

23 Wanderlustige hatten sich am Samstag zur Wanderung eingefunden. Bei strahlendem Sonnenschein führte sie entlang dem Bauernpfad in Berg / Kressbronn, durch herrliche Weinberge, immer mit Sicht auf den Bodensee zum Restaurant Max und Moritz. Bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen fand die Wanderung ihren Abschluss.

Hanne Kraus

Vizepräsidentin Freizeitsport

Der Turngau Oberschwaben trauert um Rainer Etzinger, Biberach



Bild: privat

Rainer Etzinger im Alter von 74 Jahren verstorben

Rainer war seit 1973 Mitglied der TG Biberach und engagierte sich über Jahrzehnte hinweg in unterschiedlichsten Funktionen: im Turngau Ober-

schwaben, im Partnerschaftsverein, im Gemeinderat und in der Schützendirektion.

Bereits im Alter von 14 Jahren war er Kinderturnwart bei der TG Giengen. Ab 1966 war er Referent für Gruppenarbeit in der Schwäbischen Turnerjugend, ab 1972 auch Referent für Öffentlichkeitsarbeit. Ab 1971 war er Jugendwart beim Turngau Oberschwaben und hier auch mehr als 25 Jahre Leiter von Zeltlagern des Turngaus und der TG Biberach. Ab 1974 engagierte sich Rainer Etzinger im Vorstand des Sportkreises Biberach und der TG Biberach, deren Vorsitzender er ab 1995 mehr als 18 Jahre lang war. Nach 39 Jahren Einsatz für die TG wur-

de Rainer Etzinger zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Mehr als 28 Jahre war Etzinger Mitglied der Schützendirektion und hier unter anderem für die Ziehung verantwortlich sowie Vertreter der Schützendirektion in der Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Heimatfeste. 2015 wurde er zum Ehrenmitglied der Schützendirektion ernannt. Als stellvertretender Vorsitzender arbeitete Rainer Etzinger zudem im Verein „Lernen fördern“ mit, der sich um benachteiligte oder lernbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene kümmert. Ab 2004 gehörte er rund zweieinhalb Wahlperioden für die CDU dem Biberacher Gemein-

Impressum

Info digital: Amt. Organ des Turngaues Oberschwaben e.V.

Herausgeber: Präsidium des Turngaues Oberschwaben

Verantwortlich: Geschäftsstelle Turngau Oberschwaben e.V., Argensinsel 2, 88239 Wangen, Tel.: 07522 9155 665, Fax: 07522 912520, www.turngau-oberschwaben.de, E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Erscheinung: mehrmals jährlich, nach Bedarf

derat an. Dort wurde er im Juli 2019 verabschiedet. Zwischen 2014 und 2018 war er außerdem als Schöffe am Biberacher Amtsgericht tätig.

In besonderer Weise hat sich Rainer Etzinger mit seinem internationalen Engagement verdient gemacht. So war er bis zuletzt Mitglied im Verein Städte Partner Biberach e.V. (früher Partnerschaftsverein) und kümmerte sich hier besonders um die Beziehungen zur georgischen Partnerstadt Telawi. 2014 übernahm Etzinger die Rolle des Projektbeauftragten der Stadt Biberach im Kaukasus-Städtenetz, der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ). Er habe seinerzeit bei einer Bürgerreise nach Telawi die Liebe zu dieser Stadt und zu Georgien entdeckt, sagte Etzinger im vergangenen Jahr: „Wenn ich heute mit dem Flugzeug in Tbilisi aufsetze, weiß ich, ich

bin in meiner zweiten Heimat.“

In diesem Zusammenhang betreute er verschiedene Projekte in den Bereichen Kultur, Bildung, Tourismus und auch Viehzucht. 2014 wurde er dafür zum Ehrenbürger von Telawi ernannt. Im Jahr 2019 durfte Rainer Etzinger eine Delegation von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier nach Georgien begleiten. Etzinger ist außerdem Ehrendoktor der Universität Telawi, er erhielt 1994 die Bürgerurkunde der Stadt Biberach sowie 2015 die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Vor knapp einem Jahr erfuhr er mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes in der Gigelberghalle die höchste Ehrung. „Mit deinem einmaligen Engagement bist du nicht nur ein großartiger Botschafter Biberachs, sondern Botschafter unseres Landes, der

Freundschaft und Verbindung zwischen uns und Georgien“, würdigte Oberbürgermeister Norbert Zeidler damals den so Geehrten. Dieser Botschafter wird den Menschen in Biberach und Telawi nun fehlen.

Für sein außergewöhnliches Engagement wurde er unter anderem mit den Ehrennadeln des WLSB und des STB in Gold ausgezeichnet. Die TG Biberach ernannte ihn im Jahr 2013 zum Ehrenmitglied.

Mit Rainer Etzinger verliert der Turngau Oberschwaben einen guten Freund und Sportkameraden, den wir in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Bernd Schilling

Vizepräsident Verwaltung / Organisation

Textquelle SZ Biberach

Spendenaktion Kinderturnen 2021

Die Turnabteilung des FV Altheim ist Teil der Spendenaktion Kinderturnen 2021, mit der die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg das Kinderturnen in Baden-Württemberg stärkt! Insgesamt 27 Vereine des Badischen Turner-Bundes e.V. und des Schwäbischen Turnerbundes e.V. haben es in die Aktion geschafft und können bis zum Tag des Kinderturnens, 14. November 2021, über die Plattform der Kinderturnstiftung, Spenden sammeln.

Der FV Altheim ist dabei und sammelt für diese tolle große Turn- und Spaßmatte:



Auf der Spendenplattform der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg unter dem Link

<https://www.kinderturnstiftung-bw.de/spendenaktion-kinderturnen/?cfd=d8f77>

ist das Spendenprojekt eingestellt. Jedermann, der das Projekt unterstützen will, kann hier einfach online spenden und die Kinderturngruppen des FV Altheim unterstützen, so dass diese tolle Matte für die rund 200 Kinder in den verschiedenen Gruppen vom Zwergenturnen bis zu den Jugendturngruppen angeschafft werden kann.

Das geht auch super easy mit diesem QR-Code:



Am Ende der Spendenaktion legt die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg auf jedes Projekt noch einmal 100 Euro zur gesammelten Spendensumme.

Also unterstützt die Aktion und spendet für das Kinderturnen und hilft mit, indem ihr euren Freunden von unserem Spendenprojekt erzählt und den Link



<https://www.kinderturnstiftung-bw.de/spendenaktion-kinderturnen/?cfd=d8f77>

in den sozialen Medien teilt.

Wir danken euch für eure Unterstützung!

Winfried Hugger

Jugendpräsident

Sportabzeichentag am 25. September 2021 in Ailingen

Ende September führte die Turnabteilung der TSG Ailingen die Abnahme des Sportabzeichens in der Ailingen Sporthalle und auf dem Sportplatz durch. Die dritte Auflage des Sportabzeichen-Tags sollte bereits im Juni als große Breitensportveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Bodensee stattfinden, fiel aber erneut den strengen Corona-Einschränkungen zum Opfer. Es konnte schließlich ein Ersatztermin gefunden werden, um wenigstens den sportlichen Teil durchzuführen.

Die TSG-eigenen Prüfer nahmen die Leistung in der Leichtathletik, Rope-Skipping und Turnen ab. Unterstützt wird das Ailingen Prüfersteam dabei von weiteren Prüfern des Sportkreises Bodensee. Insbesondere die Abnahme im Turnen in der Ailingen Sporthalle macht die Aktion einmalig im Sportkreis. Sämtliche

Stationen für alle Altersklassen waren aufgebaut und wurden rege betreten.

Bei gutem Sportplatzwetter kamen über 65 Teilnehmer zusammen über das komplette Altersspektrum von 6 bis 70 Jahren, um aus den Bereichen Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Kraft jeweils eine altersgerechte Aufgabe zu erfüllen. Der Großteil waren Vereinsmitglieder und deren Familien. Aber auch einige externe Teilnehmer hatten sich vorab online über die Sportkreis Homepage angemeldet und waren am Start. Sowohl die Aktiven wie auch die Prüfer hatten sichtlich sehr viel Spaß dabei, war es doch die erste Wettkampfanstaltung nach dem Lock-



Rope-Skipping, Bild: Harald Franzen

down. Am Ende schafften alle die geforderten Leistungen und bekommen am Jahresende ihr Abzeichen überreicht.

Die Turnabteilung hofft, dass der Sportabzeichentag nächstes Jahr wieder im großen Rahmen, auch mit vielen externen Teilnehmern stattfinden kann.

Thomas Traub

TSG Ailingen

GERÄTTURNEN männlich: Vereinsmeisterschaft TSG Ailingen



Bild: Ivan Sommer

Ailingen Nachwuchsturner messen sich

Mangels offizieller Nachwuchswettkämpfe führte die TSG Ailingen eine Vereinsmeisterschaft im Gerätturnen männlich durch. Für die Turner war dies die erste Gelegenheit seit zwei Jahren ihr Können vor Kampfrichtern und Zuschauern zu präsentieren. Als Einstieg nach der langen Wettkampfpause wurde nicht an den klassischen Geräten geturnt, sondern der Kraft- und Beweglichkeitswettkampf ausgetragen. Die

Turner müssen sich hier bei 25 Übungen wie Handstandstehen, Klimmzüge, Spagat, Tauklettern, Kreisflanken, Liegestütze, Sprint und 5-min-Lauf beweisen.

Neben 21 Ailingen Nachwuchsturnern waren auch zwei Gastturner aus Ravensburg am Start. Das Teilnehmerfeld reichte von den 4-jährigen Ailingen Turnflöhen bis zur B-Jugend. Aufgrund des Lockdowns war es für die Hälfte der Turner der allererste Wettkampf überhaupt.

Den Sieg sicherte sich mit einer bärenstarken Leistung der erst 9-jährige Justin Adam mit 284 Punkten und lies auch deutlich ältere Turner hinter sich. Bis zum Schluss lieferte er sich ein enges Duell mit Moritz Beck (13 Jahre, RV), der schließlich mit nur einem Punkt Rückstand Zweiter wurde. Das Treppchen komplettierte Lenz Oldenkotte (10, RV), der bei der Beweglichkeit stark auftrumpfte und 228 Zähler sammelte. Hannes Waibel steigerte sich von Übung zu Übung und wurde Vierter mit 214 Punkten. Hauchdünn dahinter teilten sich Moritz Müller und Manuel Schweizer Rang 5. Bei der Siegerehrung freuten sich alle Aktiven riesig über die eigene Leistung sowie die langersehnten Urkunden und Preise. Ende Oktober steht der zweite Teil des Ailingen Pokals an. Dann mit einem Kürwettkampf.

Thomas Traub

TSG Ailingen

LANDESTURNFEST LAHR 25. bis 29. Mai 2022

Turnfest-Meldeportal öffnet am 1. Oktober!

Am 1. Oktober 2021 startet die Buchung von Wettkämpfen, Unterkünften, Mitmachangeboten und Highlighttickets für das Landesturnfest vom 25. bis 29. Mai 2022 in Lahr.

Teilnehmer, die sich bis zum 15. Januar 2022 anmelden, kommen in den Genuss des Frühbuchertarifs für die Festkarte (Erwachsene 49 statt regulär 55 Euro, Jugendliche 36 statt 40 Euro) sowie die Gemeinschaftsunterkunft (vier Nächte inkl. Frühstück und Verzeehrbohne für 56 statt 64 Euro).

Die Übernachtungsplätze in den erstmals optional ausgewiesenen Wunschschulen sowie die Eintrittskarten für die kartenpflichtigen Highlights werden in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellung vergeben. Es kann somit vorkommen, dass beliebte Veranstaltungen bereits vor Meldeschluss (15. März 2022) ausgebucht sind. Die teilnehmenden Vereine sollten zudem einkalkulieren, dass es coronabedingt erstmals auch bei weiteren Programmange-



boten des Landesturnfests zu einer Personenbegrenzung kommen kann, weshalb eine frühzeitige Anmeldung ebenfalls ratsam ist.

Mit Blick auf die weiterhin dynamische Entwicklung der Corona-Pandemie ist eine konkrete Vorhersage der zum Landesturnfest geltenden Bestimmungen im Hinblick auf Test-, Impf- oder Genesenennachweise leider noch nicht möglich. Das Turnfest-Organisationskomitee hofft dennoch, im Austausch mit den Behörden zeitnah genauere Infos geben zu können. Die Gesundheit der Teilnehmer und aller anderen Beteiligten steht bei den Planungen selbstverständlich stets im Mittelpunkt. Für den hoffentlich nicht eintretenden Fall einer coronabedingten Absage

ist sicher: Es entstehen den Teilnehmern keine finanziellen Nachteile.

Alle Infos rund um die Teilnahme und Anmeldung sind in der Ausschreibung zum Landesturnfest 2022 zu finden. Die Druckversion liegt den September-Ausgaben der Badischen Turnzeitung und des STB-Magazins bei und wird zudem postalisch an alle bekannten Festturnwarte bzw. Vereinsmelder der letzten Landesturnfeste verschickt. Weitere Printexemplare sind kostenfrei im Turnfestbüro (turnfest@badischer-turnerbund.de, Turnfest-Hotline 0721 1815-88) erhältlich.

Text: Verena König, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Badischer Turner-Bund e.V.

www.landesturnfest.de

CORONA IMPFUNG: Kleiner Piks, große Wirkung - auch für den Sport

Vorbild sein gilt im Sport nicht nur auf dem Platz und beim Wettkampf. Deshalb ruft der Schwäbische Turnerbund zur Corona-Impfung auf.

Eine Impfung ist die beste Vorbeugung gegen eine Covid Erkrankung und gegen einen erneuten Stillstand in den Sportvereinen und Verbänden. Trotz ausgeklügelter Hygienekonzepte war der Sport- und Vereinsbetrieb die meiste Zeit in den vergangenen ein- bis einhalb Jahren untersagt. Um im kommenden Herbst und Winter neuerlichen Einschränkungen schon jetzt vorzubeugen, sollten alle Vereinssportler und -mitglieder die Möglichkeit zur Impfung nutzen. Das Impfangebot ist umfangreich, teilweise ist keine Terminbuchung mehr nötig.

Mit dem kleinen Piks in den

Oberarm können alle Sportler und Mitglieder mit Impfempfehlung das zeitaufwändige Schnelltesten verhindern, um an Events und Sportangeboten der Vereine teilzunehmen. Zumal derzeit viele Teststationen geschlossen werden und über das Ende flächendeckender kostenloser Tests diskutiert wird. Auch das dritte G (genesen) ist keine wirkliche Alternative.

Von den drei „3G“ (geimpft, getestet, genesen), mit denen bei wieder steigenden Inzidenzzahlen größere Einschränkungen umgangen werden können, bleibt damit die Impfung die beste und sicherste Option.

Mit diesem Aufruf unterstützen der Schwäbische Turnerbund gemeinsam mit dem Württembergischen Lan-

desportbund und weiteren Sportfachverbänden in Württemberg die Informations- und Aktionskampagne des Landes Baden-Württemberg #dranbleibenBW. Sie soll dazu motivieren, gerade jetzt beim Impfen nicht nachzulassen. Die Kampagne soll Menschen aufklären und überzeugen, die dem Impfen gegenüber noch zurückhaltend sind, und ganz konkret und niedrigschwellig den Weg zur Impfung aufzeigen. Auf der zentralen Internetseite www.dranbleiben-bw.de sind alle Informationen über die Corona-Impfung zusammengestellt.

Aktuelle Informationen und alle Regelungen stehen auf www.stb.de/corona

Text: Schwäbischer Turnerbund e.V.